

PRESSEMITTEILUNG

Biberach, 25. September 2009

Designpreis für die Plakate der Filmfestspiele

Simon Gallus und seine Agentur Zeinhalb holten den „Red Dot Award“ für ihre Plakatserie zu den 30. Filmfestspielen 2008

Biberach – Der „Red Dot“ ist einer der begehrtesten Designpreise weltweit. Simon Gallus hat ihn mit seiner Agentur Zeinhalb jetzt nach Biberach geholt: für die Plakatserie zu den Filmfestspielen 2008.

Vor einem Jahr staunte ganz Biberach: Zu den 30. Filmfestspielen präsentierte sich das Festival mit neuem Design. Dieses Design zeigte genau, wer bei den Biberacher Filmfestspielen im Mittelpunkt steht – das Publikum. 40 verschiedene Zuschauer-Gesichter hatte Simon Gallus portraitiert und kunstvoll in Filmstreifen zerlegt. Dann montierte er sie neu zusammen. Jedes Gesicht bekam mehrere Augenpaare, die alle zur Leinwand guckten, neugierig, gespannt und begeistert. In ihren Augen spiegelte sich die Leinwand. Diese Kampagne fiel auf, manche Gesichter kannte man. Die Biberacher spazierten durch ihre Stadt und entdeckten überall neue Variationen von Gallus' Gestaltungsidee.

Jetzt überzeugten diese Jubiläums-Plakate auch Design-Profis. Beim diesjährigen „Red Dot Award“ bekamen sie den „Red Dot“. Die Trophäe gilt international als Siegel für Designqualität. Der „Red Dot Award“ zählt zu den größten Design-Wettbewerben weltweit mit mehr als 12.000 Anmeldungen aus insgesamt 61 Ländern. Er wird vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen in Essen vergeben. Die Preisträger werden jedes Jahr mit einer Sonderausstellung offiziell gewürdigt.

Gewertet wird, ähnlich wie bei den Filmfestspielen, in separaten Kategorien mit jeweils eigenen Jurys. Ausgeschrieben sind die drei Wettbewerbe „product design“, „communication design“ und „design concept“. Die in Biberach und Berlin ansässige Agentur Zeinhalb hatte ihre Filmfestspiel-Plakate in der Kategorie „communication design“ eingereicht. 18 internationale Designexperten saßen in dieser Jury, sie hatten über mehr als 6.000 Arbeiten aus 42 Nationen zu befinden. Ausgezeichnet mit dem red dot wurden insgesamt 471 Arbeiten, darunter die Kampagne der Biberacher Filmfestspiele.

Wie kritisch die Juroren sind, wissen die Teilnehmer ganz genau. „Dieses Jahr haben nur 6,4 Prozent der eingereichten Arbeiten den „Red Dot“

BIBERACHER FILMFESTSPIELE e.V.

PRESSESTELLE

Veronika Renkenberger M.A.
Journalistin

c/o Kulturamt

Theaterstraße 6

88400 Biberach an der Riß

Mobil 0171 5469083

renkenberger@riedelkommunikation.de

www.biberacherfilmfestspiele.de

Vereinsregister: VR 888

1. Vorsitzender: Werner Krug

2. Vorsitzender: Thomas Fettback

wirklich bekommen“, sagt Simon Gallus. Das Design für die Filmfestspiele hat er 2008 mit einem vierköpfigen Team entworfen und umgesetzt. Dass sich diese Fotos und diese Gestaltung so durchsetzen konnten, bedeutet ihm etwas. „Zweieinhalb ist eine kleine, inhabergeführte Agentur“, sagt er. „Wir sind beim Red Dot Award gegen viele der großen Player angetreten.“ Er hat das in Fachkreisen berühmte Logo des Preises bereits auf seiner Homepage platziert. Simon Gallus leitet die Agentur gemeinsam mit seiner Frau Wiebke, die beiden haben jetzt im September geheiratet. Sie ist Grafikdesignerin, ebenso wie er, der zusätzlich eine Fotografen-Ausbildung absolviert hat. Ihre Agentur setzt den Schwerpunkt der Arbeit bei Konzeption und Corporate Design und profiliert sich mit frechen Ideen.

Auch die Macher der Filmfestspiele sind von der Auszeichnung begeistert: „Die Plakate und der neue Look haben uns letztes Jahr von Anfang an überzeugt“, sagt Johannes Riedel vom Filmfestspiele-Verein. „Pünktlich zum Jubiläumsjahr hat uns das einen tollen Imagewechsel gebracht.“ Der Verein bestehe, rein grafisch gesehen, allerdings aus Laien. „Dass jetzt auch Fachleute bestätigt haben, was wir für eine herausragende Plakat-Kampagne haben, ist schon etwas ganz Besonderes.“ Was Filmfestspiel-Intendant Adrian Kutter und den Verein besonders freut: Über den „Red Dot Award“ werden die Biberacher Filmfestspiele auch international wahrgenommen. Ausnahmsweise einmal auf einer Plattform, die mit Kino nichts zu tun hat.

Die Gestaltungsideen der 30. Biberacher Filmfestspiele werden auch dieses Jahr beim 31. Festival weiter zu sehen sein. Kommende Woche präsentiert der Verein das aktualisierte Design für 2009.

BIBERACHER FILMFESTSPIELE e.V.

PRESSESTELLE

Veronika Renkenberger M.A.
Journalistin

c/o Kulturamt
Theaterstraße 6
88400 Biberach an der Riß
Mobil 0171 5469083

renkenberger@riedelkommunikation.de
www.biberacherfilmfestspiele.de